

Luftqualität und Klima im Oberrheingebiet: sektorale Beiträge und territoriale Auswirkungen

Abschlusskolloquium des Interreg-Projektes Atmo-Rhena PLUS



Interreg



Cofinancé par l'Union Européenne
Kofinanziert von der Europäischen Union

Rhin Supérieur | Oberrhein



16. Juni 2026 · 09:30-16:45

Hochschule Kehl
Kinzigallee 1, 77694 Kehl

09:30 – 10:00	Begrüßungskaffee
10:00 – 11:00 Eröffnung des Kolloquiums und thematische Einführung	Begrüßung Dr. Marie-France Vallat, Mitglied des Elsässer Rates, Europäische Gebietskörperschaft Elsass Dr. Chantal Cutajar, Vizepräsidentin der Eurometropole Straßburg Etienne Koszul, Geschäftsführer ATMO Grand Est Beobachtungsstelle für Luft, Klima und Energie am Oberrhein Lisa Genthon, ATMO Grand Est Dr. Antje Hoheisel, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg - LUBW
11:00 – 12:30 Sektorale und geografische Beiträge von Luftschadstoffen und THG	Feinstaub PM_{2,5}: geografische und sektorale Herkunft Raphaële Deprost, ATMO Grand Est Verhalten von Ozon im Oberrhein Dr. Anja Guckland, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg - LUBW Sandra Andris, Kanton Basel-Stadt Emissionsminderung im Verkehrssektor Philipp Prinz, e-mobil BW Reduktion der Treibhausgasemissionen im Gebäudesektor Dr. Lioba Markl-Hummel, Ortenauer Energieagentur
12:30 – 13:45	Mittagessen
13:45 – 15:10 Herausforderungen und Maßnahmen für Natur und Landwirtschaft	Klimaindikatoren zur Bewertung der Vulnerabilität von Natur- und Agrarräumen David Pelot, Frankreichs Wetterdienst - Météo France Erhaltung der Biodiversität im Zuge des urbanen Klimawandels Clémence Heymann & Muriel Temme, Klimaagentur Straßburg Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder und Anpassungsstrategien Dr. Axel Albrecht, Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg Luftqualität und Landwirtschaft: Herausforderungen und Wechselwirkungen Dr. Emmanuelle Drab-Sommesous, ATMO Grand Est
15:10 – 15:30	Pause & Networking
15:30 – 16:45 Auswirkungen der Luftverschmutzung und Klimawandel auf Gesellschaft und Wirtschaft	Luft und Gesundheit: eine zentrale Herausforderung für die öffentliche Gesundheit Dr. Sylvia Medina, Frankreichs Gesundheitsbehörde - Santé publique France Auswirkungen und Schätzung der wirtschaftlichen Kosten Pauline Romain, ATMO Grand Est Umgang mit Hitze und anderen Klimaextremen in Städten und Kommunen Prof. Dr. Andreas Matzarakis, Universität Freiburg
Moderation: Vulla Parasote, Geschäftsführerin TRION-climate e.V.	

Kofinanzierende Projektpartner

Interreg



Kofinanziert von der Europäischen Union
Cofinancé par l'Union Européenne

Oberrhein | Rhin Supérieur



**BASEL
LANDSCHAFT**



**ortenauer
energieagentur.**



ALSACE
Collectivité européenne

